

Betriebsdaten

	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden (Strom- produktion)	Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme
	MWh	MWh	h	MWh	MWh
Beznau 1	275'961	264'587	744	119'933'908	114'813'583
Beznau 2	136'002	129'419	371	118'817'203	113'892'136
Mühleberg	87'370	81'591	241	110'854'435	106'079'023
Gösgen	396'593	371'684	388	268'003'084	253'191'463
Leibstadt	901'932	860'689	744	247'836'252	235'302'877

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion und die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) sowie die Karton- bzw. Papierfabrik Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co. (KKG) ein.

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna, Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co.:
(in Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

Beznau 1	391 MWh	(482'457 MWh)
Beznau 2	0 MWh	(53'949 MWh)
Gösgen	2'083 MWh	(1'949'486 MWh)

Kernkraftwerk Beznau

(2 Druckwasserreaktorblöcke,
Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im August 2013

Der Block 1 produzierte ohne Unterbruch nach Plan. Block 2 produzierte bis zum 15. August ohne Unterbruch. Am 16. August wurde der Block plangemäss für den Brennelementwechsel und die Revisionsarbeiten abgestellt. Die Abstellung wird rund 32 Tage dauern.

Kernkraftwerk Mühleberg

(Nennleistung 390 MW brutto / 373 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im August 2013

Am 11. August begann planmässig die Jahresrevision 2013. Schwerpunkte der Jahresrevision bildeten umfangreiche Wiederholungsprüfungen und Inspektionen im und am Reaktordruckbehälter sowie wiederkehrende Revisions- und Prüfarbeiten im Bereich der Sicherheitssysteme, der Turbinen- und Generatorgruppen und der elektrischen Schutz- und Regelsysteme sowie an den Transformatoren. Alle geplanten Investitionen und Instandhaltungsarbeiten wurden erfolgreich abgeschlossen.

Für den Betriebszyklus 41 wurden 36 der 240 Brennelemente durch neue Brennelemente ersetzt. Alle Brennelemente befinden sich in einem guten Zustand. Die Abgaben radioaktiver Stoffe an die Umgebung lagen unterhalb der behördlich festgelegten Grenzwerte.

Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1035 MW brutto / 985 MW netto,
Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im August 2013

Die Anlage produzierte bis zum 8. August nach Plan und ohne Unterbruch. Am 8. August wurde aufgrund einer Dichtölleckage im Generator die Anlage heruntergefahren. Nach der Reparatur vor Ort durch Spezialisten der Herstellerfirma wurde am 23. August die Stromproduktion wieder aufgenommen.

Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1275 MW brutto / 1220 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im August 2013

Die Anlage produzierte bis am 17. August störungsfrei mit Vollast. Danach begann der Streckbetrieb mit leicht sinkender Leistung bis zum Beginn der Jahresrevision. Zudem musste die Leistung infolge warmer Witterung an fünf Tagen um bis zu 8,5% reduziert werden.

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Webseite der Nationalen Alarmzentrale www.naz.ch unter «Aktuell → Messwerte Radioaktivität» aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz um die einzelnen Kernkraftwerke befinden sich auf der Website des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats www.ensi.ch unter der Rubrik «Notfallschutz → Messnetz MADUK».

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:



Axpo AG
Kernkraftwerk Beznau
5312 Döttingen



Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
4658 Däniken



BKW FMB Energie AG
Kernkraftwerk Mühleberg
3203 Mühleberg



Kernkraftwerk Leibstadt AG
5325 Leibstadt

Herausgeber:



Fachgruppe Kernenergie der swisselectric

swissnuclear
Postfach 1663
4601 Olten

Die Monatsberichte sind abrufbar
unter www.nuklearforum.ch